



EDITORIAL

Liebe Freunde der BIW,

Sommerzeit, Ferienzeit ... und fast alles schon wieder vorbei. Positiv bleibt anzumerken, dass die Märkte sowohl für unsere Silicon-Dichtungen, -Extrudate und -Schläuche sowie auch der Automobil-Sektor für unsere Kabelschutzsysteme keine Sommerpause eingelegt und der BIW eine konstant hohe Auslastung beschert haben. Glücklicherweise haben die BIW die dunklen Wolken der Konjunkturschwäche noch nicht erreicht und die Hochleistungs-Werkstoffe Silicon und Glasfaser haben noch lange nicht alle Anwendungen erobert, für die sie eigentlich der geeignetste Werkstoff von den Anforderungen her sein müssten.

Das zeigt sich besonders auch in den internationalen „Railway Applications“, für die BIW weitere neue Compounds entwickelt hat und damit wichtige Bahnnormen erfolgreich zertifiziert wurden. Neue Siliconschaum-Qualitäten mit niedrigen Dichten von 0,25 bis 0,35, auch für den Kontakt mit Lebensmitteln und feinporiger, geschlossenzelliger Struktur wurden neu entwickelt.

Es bleibt spannend – viel Spaß mit unserer neuen Ausgabe von BIW KOMPAKT sowie mit unseren neuesten Errungenschaften und Entwicklungstrends.

Ralf Stoffels

Dr. Markus Wiethoff



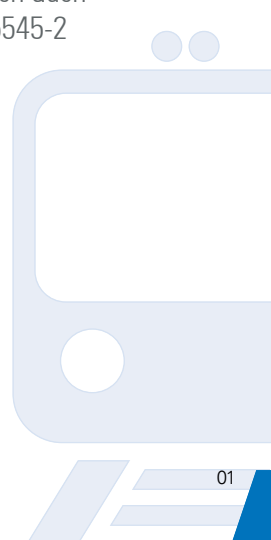
WIE FUNKTIONIERT EIGENTLICH EINE TÜRE VON SCHIENENFAHRZEUGEN?

Die BIW beschäftigt sich bei der Siliconverarbeitung natürlich auch im Bahnbereich mit Türdichtungen, die der Norm DIN EN 45545-2 August 2013 entsprechen müssen.

Dazu haben wir bei der Dichtungsentwicklung natürlich immer gedacht:

Türe AUF und Türe ZU – eigentlich eine ganz simple Anwendung!

Doch hinter einer Zugtür verbirgt sich weit mehr. Sie ist das Produkt eines komplexen Zusammenspiels von Mechanik und Elektronik. Denn: Zugtüren müssen präzise funktionieren. Sie ermöglichen nicht nur das Ein- und Aussteigen in ein Schienenfahrzeug, sie dichten auch das Innere der Wagen gegen Lärm und Witterungseinflüsse ab. An einem Beispiel einer neuen Türegeneration haben wir in vereinfachter Form mal die grundlegenden Funktionen zusammengestellt:





Besuchen Sie uns auf der InnoTrans Berlin
Internationale Fachmesse für Verkehrstechnik –
Innovative Komponenten, Fahrzeuge, Systeme
Berlin, 23.–26. September | www.innotrans.de



Türgewicht: 92 Kilogramm wiegt alleine der Türflügel. Einschließlich der Mechanik wiegt das gesamte Türsystem sogar 240 Kilo.

2,52 Meter hoch und 1,12 Meter breit ist ein Türflügel. Der Türflügel besteht aus einem Aluminiumrahmen, zwei Deckblechen (Außen- und Innenblech je 1,5 mm dick) sowie einer 40-mm-Kunststofffüllung. Sie sorgt für thermische und akustische Abdichtung. Zusätzlich wird ein Scheibenpaket mit einer LED-Anzeige sowie eine Profildichtung aus Silicon von der BIW verbaut.

4 Verriegelungen enthält jede Türe. Diese besteht aus einem Getriebemotor, einer oberen und unteren Verriegelung sowie zwei Zusatzverriegelungen, die alle zusammen über

eine Türsteuerung betätigt werden. Eine Notbetätigung gibt es zum manuellen Öffnen der Türe, etwa bei einem Stromausfall.

Funktion: Die elektronische Türsteuerung sendet das Signal zum Öffnen an den Getriebemotor. Der dreht die Verriegelungswelle, löst so die obere und untere sowie die beiden Zusatzverriegelungen. Zugleich wird der Türflügel bewegt – das eigentliche Öffnen beginnt.

Der Türantrieb öffnet die Tür dabei in zwei Schritten: Zunächst schwenkt sie über ein Gelenk nach außen, dann wird sie entlang einer Laufschiene parallel zum Zug bis zu ihrer Endlage bewegt. Das Schließen läuft genauso ab wie das Öffnen – nur umgekehrt.

Alle Türsteuerungen sind mit dem Zentralrechner im Zug verbunden. Hat der Triebfahrzeugführer alle Türen freigegeben, können Reisende sie von außen oder innen über einen Drucktaster öffnen und schließen.

Sicherheit: Gerät beim Schließen etwas zwischen Türe und Portalrahmen, berühren sich zwei im Siliconprofil eingefasste Kontaktleisten. Diese lösen einen elektrischen Impuls aus – die Tür öffnet sich automatisch wieder und fährt in ihre geöffnete Endstellung, sodass der Fahrgast oder sein Gepäck nicht eingeklemmt werden.

— MICHAEL HAAS

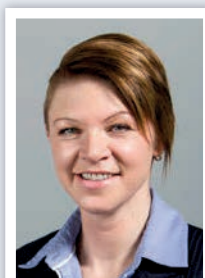
ANSPRECHPARTNER

Bei Fragen können Sie uns gerne u.a. direkt auf der InnoTrans Messe in Berlin vom 23.–26. September in Halle 8.1 Stand-Nr. 323 ansprechen:



MICHAEL HAAS

Tel: +49 (0) 151 62 44 3668
E-Mail: mihaas@biw.de



KAROLINA ONYSZCZAK

Tel: +49 (0) 151 150 023 81
E-Mail: konyszczak@biw.de

SILICONSCHAUM FÜR JEDE GELEGENHEIT

Die Vielfalt der BIW-Siliconschäume ist so groß wie die Vielfalt der Anwendungen. Egal, ob kalt oder heiß, ob dynamisch oder statisch belastet, ob chemische Randbedingungen oder im Lebensmittelkontakt, ob thermische Isolierung oder Klapperschutz, ob feinporig und geschlossenzellig oder einfach gewichtsreduzierend, ob low-smoke-/low-tox-qualifiziert oder als simple Dichtung, BIW hat für jede Fragestellung eine Antwort.

Das Produktprogramm der BIW-Schäume entwickelt sich ständig weiter. Unsere Anwendungstechniker erarbeiten mit unseren Kunden und dem gesamten technischen Support in Produktion und unserem Technology-Center immer wieder neue Varianten. Neben einem Dichtespektrum von 0,25 – 0,85 g/cm³ zählen Abmessungen von 100 mm Schlauchdurchmesser, Vierkante bis 250 mm Breite, Temperaturbeständigkeiten bis 300 °C und zahlreiche Konfektionsmöglichkeiten mittlerweile zum Standard. Unter Konfektion verstehen wir das Ablängen, die Fertigung von Ringdichtungen durch spezielle Fügetechniken, die Erstellung von Rahmen, die

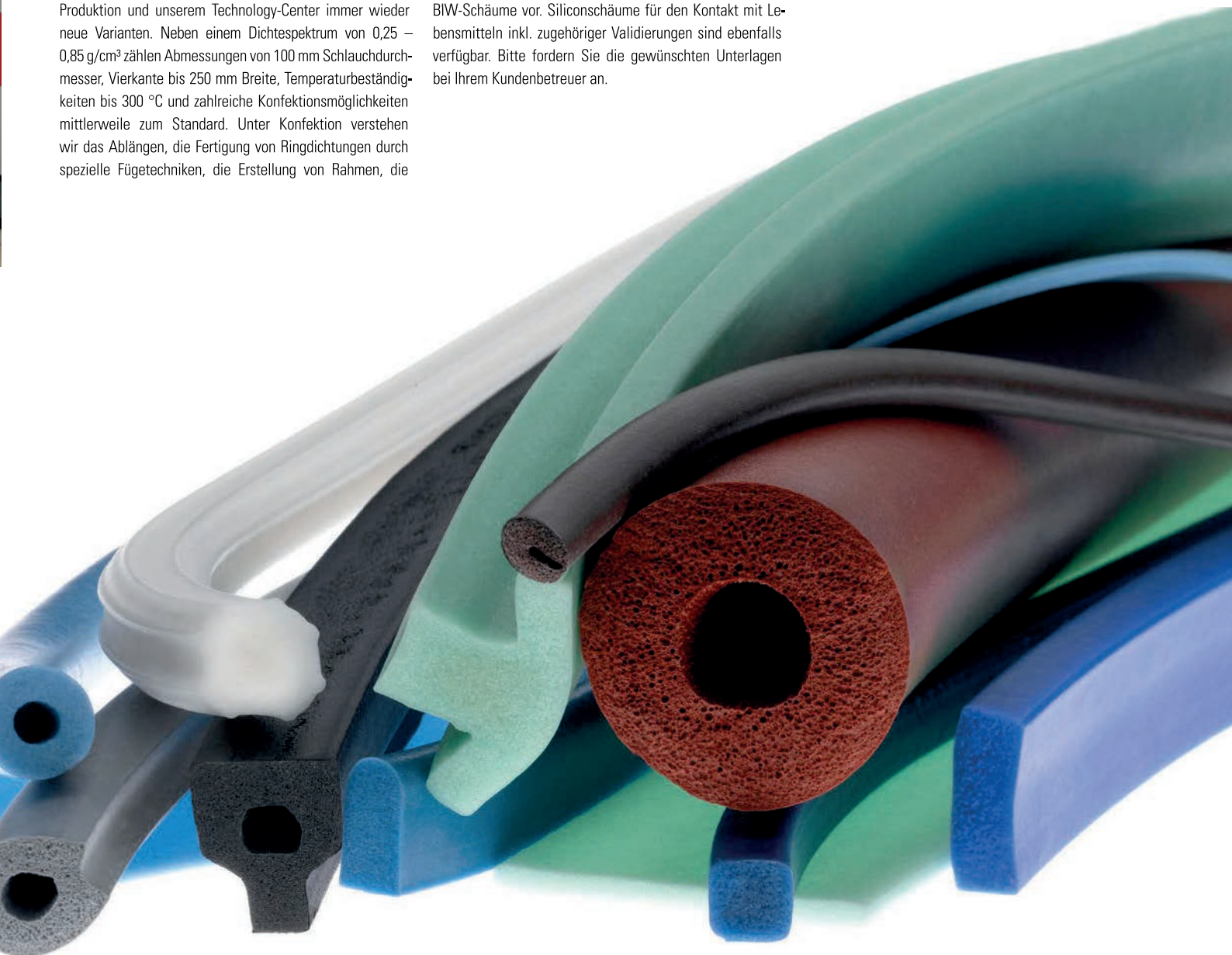
Ausrüstung von Schaumprofilen mit einer Selbstklebung, das Stanzen und Ausklinken von Dichtungen und beliebige Kombinationen.

Aufgrund der stetig zunehmenden Marktanforderungen entstehen auch mehr und mehr Schaumqualitäten. Neben der Bandbreite der Schaumdichte sind hier im wesentlichen die nicht brennbaren oder zumindest brandhemmenden Varianten für die Luftfahrt und Bahntechnik zu nennen. Die entsprechenden Materialzulassungen bzw. Zertifikate zu internationalen Normen, insbesondere hinsichtlich der low-smoke-/low-tox-Spezifikationen, liegen für mehrere BIW-Schäume vor. Siliconschäume für den Kontakt mit Lebensmitteln inkl. zugehöriger Validierungen sind ebenfalls verfügbar. Bitte fordern Sie die gewünschten Unterlagen bei Ihrem Kundenbetreuer an.

Wenn das Kantenschutzprofil mit Metalleinlage als Co-Extrudat aus Festsilicon und Siliconschaum technisch realisiert und qualifiziert ist und materialeseitig die externe Prüfstelle die Kundenspezifikation bzgl. Temperaturbeständigkeit und Brandverhalten (Rauchgasdichte und Toxizität) bestätigt, dann haben wir wieder eine besondere Herausforderung an die BIW-Siliconschäume erfolgreich erfüllt.

Teilen Sie uns Ihre Anforderungen mit, wir freuen uns darauf.

— DR. MARKUS WIETHOFF





MEDTEC
Europe



CWIEME
Messe Berlin Berlin

BIW AUF DER MEDTEC 2014 IN STUTTGART

Zum wiederholten Male präsentierte die BIW ihr Portfolio speziell für den medizinischen Bereich vom 3. bis 5. Juni 2014 auf der Medtec in Stuttgart, und das wiederum sehr erfolgreich. Kunden, welche die Unterstützung unseres kompetenten Entwicklerteams immer wieder gerne in Anspruch nehmen, nutzten die Gelegenheit, bestehende Projekte vor Ort zu besprechen. Aber auch für Neuprojekte wurde unsere Unterstützung angefragt. Somit stehen wieder neue spannende Projekte an.

Fordern Sie uns! Unser Entwicklerteam freut sich auf Ihre Aufgabenstellung.

BIW AUF DER CWIEME 2014 IN BERLIN

Auch im Jahr 2014 können wir wieder auf eine erfolgreiche Teilnahme an der Messe Coil Winding in Berlin – kurz CWIEME – zurückblicken. Unser Portfolio verschiedenster Isolationsmaterialien fand wieder großen Zuspruch bei der Vielzahl von bestehenden als auch neuen Interessenten, die unseren Stand besuchten.

Wir möchten uns bei allen Besuchern sowie den Messestandteams bedanken, welche die Messeauftritte so erfolgreich gemacht haben.

AUSZUBILDENDE WURDEN ÜBERNOMMEN

Nach erfolgreicher Ausbildung zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik heißen wir unsere neuen Fachkräfte Hasan Cirak und Tim Brunheim herzlich willkommen im Team und wünschen viel Freude im Beruf. Herr Cirak findet seinen Einsatz im Bereich Glasseide und Herr Brunheim im Silicon Extrusionsbereich.

Wir heißen unsere neuen Auszubildenden herzlich willkommen und wünschen ihnen viel Erfolg. Zudem gratulieren wir unseren ehemaligen Azubis zur erfolgreichen Beendigung ihrer Ausbildung.

BIW BEGRÜSST ACHT NEUE AUSZUBILDENDE



Von links nach rechts: Thomas Perian, Daniela Lombardi, Mathias Perl, Pascal Leinweber, Jean Luca Lange-Klaus, Tim Brunheim, Hasan Cirak, Sarah Grimm, Jan Flüshöh, Nils Berghöfer, Justus Wiethoff, Michal Koszyk

Am 1. August 2014 starteten acht neue Auszubildende den Weg in ihren künftigen Beruf – vier Auszubildende zum Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik, drei Auszubildende zum Mechatroniker unter der Leitung ihres Ausbildungsleiters Thomas

Perian sowie ein Auszubildender zum Industriekaufmann unter der Leitung seiner Ausbildungsleiterin Daniela Lombardi.



ABSCHIED VON LOTHAR CRAMER VON CLAUSBRUCH

Die BIW verabschiedete ihren Kollegen Lothar Cramer von Clausbruch, der im Alter von 65 Jahren nach fast 20-jähriger Tätigkeit in den wohlverdienten Ruhestand trat. Wir bedanken uns für seinen Einsatz und wünschen ihm für seinen Ruhestand alles Gute, vor allem Gesundheit.

IMPRESSUM

Verantwortliche: Ralf Stoffels, Dr. Markus Wiethoff
Redaktion: Ralf Stoffels, Dr. Markus Wiethoff, Anja Langner, Michael Haas
Gestaltung und Satz: lessingtiede.de

KONTAKT

BIW Isolierstoffe GmbH
Pregelstraße 5, 58256 Ennepetal
Tel.: +49 (23 33) 83 08-0
Fax: +49 (23 33) 83 08-10